Beschlussvorlage

Bereich | Amt	Vorlagen-Nr.	Anlagedatum
Amt für Gebäudemanagement	651/26/2022	23.12.2022
Verfasser/in	**Aktenzeichen**	
Irmscher, Sven	65-12-601	

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	26.01.2023	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Neubau Zentrales Feuerwehrgerätehaus - Vergabe der Bauleistung Photovoltaik-Anlage

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Auftragsvergabe der Bauleistungen „Photovoltaik-Anlage“ für den Neubau des Zentralen Feuerwehrgerätehauses an die

Firma **Friedrich Schuler Bedachungen GmbH über brutto 111.891,54 €**

Anlagen

Vergabevorschlag des Generalplaners Dasch Zürn & Partner Architekten mbB

Interne Prüfung

1. Wirkungskreis des Beschlusses

☐ Freiwillige Aufgabe
☐ Weisungsfreie Pflichtaufgabe
☐ Pflichtaufgabe nach Weisung (Weisungsaufgabe)

2. Finanzielle Auswirkungen

2.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

☒ ja, in Höhe von 111.891,54 € ☐ nein

2.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

☐ ja, in Höhe von jährlich ☒ nein

Erläuterung: keine technischen Wartungsarbeiten im Vergabeverfahren eingeplant

2.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

☒ ja ☐ nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

☒ ja ☐ nein

i12600080001 / 78710000 - Feuerwehr Neubau ZGH
unter der Kostenstelle

Die Mittel stehen aus dem Haushaltsjahr 2022 weiterhin für ihren Zweck gemäß §83 Gemeindeordnung zu Verfügung.

2.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

☒ ja ☐ nein

Erläuterung:

3. Personelle Auswirkungen

☐ ja ☒ nein

Erläuterung:

Das Hauptamt wurde bei der Erstellung des Beschlussvorschlags beteiligt:

☐ ja ☒ nein

4. Klimarelevanz/ Auswirkungen auf den Klimaschutz

☐ keine	☐ negativ	☐ positiv
Erläuterung		

Hinweis: Punkt 4 - „Klimarelevanz/ Auswirkungen auf den Klimaschutz“ wurde gesamthaft für das Projekt geprüft und im Zuge der Beschlussfassung „Baubeschluss“ allgemein bewertet.

Erläuterungen

Im Zuge der Neubaumaßnahme des Zentralen Feuerwehrgerätehauses, Römerstraße 7, mit Baubeschluss im Juli 2020, steht die Vergabe der Bauleistungen „Photovoltaik-Anlage“ an.

Ausschreibung und Ergebnisse

Aufgrund der geschätzten Gesamtkosten zum Projekt ist der Großteil der Bauleistungen in einem „offenen Verfahren“, also europaweit und öffentlich auszuschreiben.

Die Bekanntgabe erfolgte über die Vergabeplattform, sowie über die Homepage der Stadt Rheinfelden. Die Ausschreibungsunterlagen standen ab 15.11.2022 zum Download über Subreport zur Verfügung. Submissionstermin war am 20.12.2022 im Rathaus Rheinfelden.

Folgende Ergebnisse brachte die Submission:
(Reihenfolge nach Eingang der Angebote)

Nr.	Firma, Ort	Angebot	Summe brutto geprüft	Nachlass
1	Friedrich Schuler Bedachungen GmbH	digital	111.891,54 €	-
2	-unbenannt-	digital	125.066,29 €	-

Die eingegangenen Angebote wurden durch das Büro Dasch Zürn & Partner Architekten, geprüft. Das Prüfergebnis mit dem Vergabevorschlag liegt bei.

Vergabe, Auftragssumme und Ausführung

Das ausgegebene Leistungsverzeichnis enthält keine Leistungen für Wartungsarbeiten.

Das Amt für Gebäudemanagement empfiehlt dem Bau- und Umweltausschuss die Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung „Photovoltaik-Anlage“ in Höhe von **111.891,54 € an die Firma Friedrich Schuler Bedachungen GmbH** aus Furtwangen.

Die Firma ist der Verwaltung nicht bekannt. Die Firma ist formal qualifiziert und hat die Erklärung zur Eignung und die Unterlagen zur Qualifikation vorgelegt.

Die Vergabesumme zur „Photovoltaik-Anlage“ liegt im Kostenvergleich: (brutto)
- ca. 34 % über der bereinigten Kostenberechnung Aug. 2021 (Werkplan) = 83.300,00 €
- ca. 30 % über dem bepreisten LV vom Okt. 2022 (vor Ausschreibung) = 85.796,20 €.

Der allgemeine Baupreisindex ist im Zeitraum von Juni 2020 bis Oktober 2022 im Vergleich um ca. 29 % gestiegen.

Maßgeblich verantwortlich für die Überschreitung der Kosten sind vor allen Dingen die gestiegenen Preisindizes am Bau, gestiegene Material- und Energiepreise. Weiter sind auch deutliche Kostenerhöhungen durch eine enorm gestiegene Nachfrage und Materialknappheit am Markt zu verzeichnen. (siehe Vergabevorschlag in Anlage)

Bauzeit

Die Realisierung der Baumaßnahme hat im März 2022 begonnen. Die Leistungen „Photovoltaik-Anlage“ werden voraussichtlich ab Ende April 2023 abgerufen.

Hinweis Betrieb der Anlage

Der Betrieb der Anlage und deren steuerliche Relevanz und Zuständigkeit wird zwischen Hauptamt, Kämmerei und Gebäudemanagement noch geklärt.